



# MORITZ FRISCHKORN

## THE GREAT REPORT

---

DO-16.01. bis SA-18.01. / jeweils 19:00 und 20:30  
SO-19.01. / 18:00 und 19:30

---

Dauer ca. 75 Minuten / k1

---

Künstler\*innengespräch am Fr-17.01. im Anschluss an die Vorstellung in der K1

### *Unser Tipp:*

Barbara Schmidt-Rohr & Helen Schröder »STEINSTAUB« / 06.02.-09.02.  
Barbara Schmidt-Rohr & Daniel Hengst »DIE KOMMENDEN TRÄUME« / 07.02.-09.02.

Ausgehend von der These, dass Logistik eine Form der Choreografie ist, haben Moritz Frischkorn und sein interdisziplinäres Team von Künstler\*innen untersucht, wie sie durch die Bewegung von Öl, Wasser und Müll mit weit entfernten Orten verbunden sind. Dabei sind ein Film über die unablässige Suche nach dem Paradies auf Kreta, eine vielstimmige Sound-Arbeit über fehlendes Müllmanagement und Landgewinnung in Beirut, und eine Fotoinstallation über Gebrauchsgüter-Logistik und Ölwirtschaft in Nigeria entstanden.

In einer begehbaren Installation kann das Publikum den Spuren dieser ausufernden Recherchen nachgehen und wird Zeug\*in einer Live-Performance, die körperlich auf die verschiedenen Forschungsstränge reagiert. THE GREAT REPORT lässt aus Fotos, Filmen, Tönen und einer Tanzperformance ein Bild unserer privilegierten westlichen Position im Geflecht globaler Handelsprozesse entstehen.

*Zum Projekt entsteht auch ein digitales Archiv unter: <https://www.greatreport.net/>*

## BIOS

**Heike Bröckerhoff** arbeitet als freischaffende Dramaturgin für Choreografie und Performance in Hamburg und Nantes/Paris, Frankreich. Sie schreibt für verschiedene künstlerische Projekte und Dokumentationen wie zuletzt beim Künstlertreff „Treffen Total“ und „explore dance - Tanz für junges Publikum“ auf K3, sowie für PLATEAU, diskursive Plattform für performative Künste und Kulturpolitik.

**Moritz Frischkorn** arbeitet als Choreograf, Performer und Theoretiker in Hamburg und international. Seit Januar 2015 forscht er am Graduiertenkolleg 'Performing Citizenship' zu sozialen Choreografien von Dingen. In seiner Arbeit sucht er nach künstlerischen Praktiken, die einen sorgfältigen, spekulativen Zugang zur Umwelt erlauben und mehr sind als Ausdruck individueller menschlicher Intentionen.

**Paula Hildebrandt** (\*1976 in Berlin) ist Filmemacherin und Autorin. Ihre Arbeiten bewegen sich an der Schnittstelle zwischen Kunst und wissenschaftlicher Forschung, politischer Aktion und Kulturproduktion.

**Robin Hinsch** ist Fotograf und Künstler aus Hamburg. In seiner Arbeit konzentriert er sich hauptsächlich auf soziale Themen, auf selbsterlebtes, subjektives, intuitives Geschichtenerzählen und kombiniert seine fotografischen Praktiken mit Filmcollagen und Installationstechniken. Seine Werke wurden international publiziert und ausgestellt, etwa im deutschen SZ-Magazin oder dem norwegischen Nobel Peace Art Center in Oslo.

**Annalena Kirchner** ist Produktionsleiterin für Festivals, Film und die freie Szene, beschäftigt sich mit Mobilisierung, Logistik und Sicherheit von Groß-Demos, politischen Aktionen und Klimaprotest und ist Gründungsmitglied des all-female Produktions-Kollektivs *PK3000*, mit Projekten an der Schnittstelle von Kunst und Politik.

**LU'UM** ist ein Kollektiv von Freund\*innen aus Hamburg, das im Bereich Architektur, Design und an Kulturprojekten arbeitet. Anfang 2019 hat sich LU'UM gegründet, um Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

**Vladimir Miller** arbeitet in Berlin, Brüssel und Wien als Dramaturg, Bühnenbildner und Installationskünstler, u.a. mit Philipp Gehmacher und Meg Stuart. Er ist Kurator für den postgraduierten Studiengang im Bereich der künstlerischen Forschung A.pass in Brüssel. Schwerpunkte seiner Lehre und Forschung sind kuratierte Räume für künstlerische Arbeit sowie die Erfassung von Kunst- und Wissensproduktion als räumliche Praxis.

**Katharina Pelosi** studierte am Institut für Angewandte Theaterwissenschaften in Giessen und arbeitet als Audiokünstlerin im Bereich Performance, Installation und Hörspiel. Sie ist Teil des feministischen Performance Kollektivs Swoosh Lieu und war Mitglied im Graduiertenkolleg Performing Citizenship. 2018 war sie Stipendiatin an der Villa Kamogawa in Kyoto (Goethe Institut Japan).

**Bianca Peruzzi** ist eine italienische Videokünstlerin und Lichtdesignerin mit Sitz in Hamburg. Ihre Experimente mit dem bewegten Bild reichen von fiktionaler Erzählung bis hin zu reinem Licht im Raum. Nach dem Abschluss ihres Studiums der Film- und Fernsehwissenschaften an der Kunstakademie Bologna, studiert sie jetzt im Sound/Vision Master Programm an der HAW Hamburg.

**Maria F. Scaroni** ist Tanzkünstlerin. Sie interpretiert choreografische Arbeiten, kreiert Tanzstücke und leitet Tanzworkshops. Sie ist Autodidaktin, zog 2004 nach Berlin, wo sie jetzt freiberuflich als Tänzerin arbeitet, u.a. für Meg Stuart. Ihre choreografischen Arbeiten fokussieren auf Zusammenarbeit, dem Spiel mit langandauernden Erfahrungen und werden in den Bereichen von Performance, Choreografie und Installation gezeigt. Maria unterrichtet am HZT in Berlin und Bard College sowie bei P.O.R.C.H. und ROAR. Seit 2017 ist sie Mitglied des Party-Kollektivs Lecken Berlin, ein erogenes Femme Forward Rave.

**Nour Sokhon** ist eine libanesische Künstlerin / Sounddesignerin / Filmemacherin mit Sitz in Beirut, Libanon. Ihre kreativen Erkundungen erfolgten in Form von Klangperformances, Installationen und bewegten Bildern. 2017 realisierte sie als Master-Projekt die Dokumentation „People on Sound“ an der GSA in Großbritannien. 2019 erhielt sie den Emerging Artist Prize im Sursock Museum für "Revisiting: Hold Your Breath" und wurde mit dem Braunschweiger Projekt Sound Art 2020 ausgezeichnet.

# CREDITS

**KÜNSTLERISCHE LEITUNG:** Moritz Frischkorn

**RECHERCHE-DOSSIERS:**

'Logistics of Paradise' (Video, Installation): Paula Hildebrandt

'Wahala' (Fotografie, Installation): Robin Hinsch

'Volatile Grounds' (Sound, Installation): Nour Sokhon

**LIVE PERFORMANCE / CO-KREATION:** Maria F. Scaroni

**DRAMATURGIE:** Heike Bröckerhoff

**SZENOGRAPHIE:** Vladimir Miller

**SOUND / MUSIK:** Katharina Pelosi

**VIDEO:** Bianca Peruzzi

**LICHT:** Ricarda Schnoor

**PRODUKTIONSLEITUNG:** Annalena Kirchler

**MITARBEIT RECHERCHE:** Lucie Schröder

**VIDEOSCHNITT 'LOGISTICS OF PARADISE':** Anna Fiedler

**MITARBEIT BÜHNENBILD:** LU'UM

**Dank an:**

Abdulmumin Ibrahim, Sophie Allering, Karin Andreason, Hannes Baumann, Janusz Beck, Michael Biedowicz, Pina Dietsche, Sascha Ertel, Alan Evans, Matt Fidler, Harriet von Froreich, Fyneface Dumnamene Fynface, Fouad Hamdan, Boris Heiland, Lenika Hesse, Hermes Iyele, Teresa Hoffmann, Niklas Löscher, Mathias Königshulte, Prof. Vincent Kohlbecher, Florentine Muhry, Nnenna Obibuaku, Busayo Olowu, Sibylle Peters, PK3000, Rafil, Fabian Schmid, Felix Siewert, Daniel Usman, Rosa Wernecke, Jonas Woltemate, alle Interview-Partner\*innen aus Beirut und das Technik-Team von Kampnagel

Dank auch an die Kampnagel-Techniker\*innen: Uwe Sinkemat, Francis Eggert, Rolf Schwarz, Sascha Ertel, Holli Schegum, Jiv Wagner, Juliette Wion, Boris Heiland, Marian Regdosz

THE GREAT REPORT ist eine Produktion von Moritz Frischkorn und Kampnagel, gefördert durch:



---

**Kampnagel** Jarrestraße 20, 22303 Hamburg, 040 270 949 49 // [www.kampnagel.de](http://www.kampnagel.de)  
**Karten Kasse:** Mo-Sa 16-19 Uhr und 1h vor Vorstellungsbeginn // **Tel.:** 040 27094949 Mo-Sa 10-19 Uhr